

»en aller vom Imperialismus Ausgebeuteten und Unterdrückten und der Klasse, **alle Werktätigen im Bündnis zusammenschließen**. Sie läßt ihren Grundsatz leiten, daß die Partei die Fähigkeit besitzen muß, die weitesten werktätigen Massen zu verbinden.⁴¹

Die Partei neuen Typs ist die Verkörperung des **proletarischen Inter-** Sie ist Teil der kommunistischen Weltbewegung, die, den Bedingungen entsprechend, die Losung „Proletarier aller Länder, vereinigt euch!“⁴² einschließt der Arbeiterbewegung mit dem Kampf aller antiimperialistisch ausdehnt und die Klassensolidarität der Arbeiter aller Länder als die Aktionseinheit aller antiimperialistischen Kräfte gewährleistet. Sie läßt den Leninischen Grundsatz leiten, „daß die Interessen des proletarischen Kampfes im einzelnen Lande den Interessen des proletarischen Kampfes im völkervertraglich untergeordnet werden . . . und „daß die Nation, die den Sieg über die imperialistische Weltmacht erringt, fähig und bereit ist, die größten nationalen Opfer für den Sturz des imperialistischen Systems und die Erringung des Sozialismus zu bringen.“⁴²

Der Parteitag der SED ging von den hohen Anforderungen aus, die an eine Partei neuen Typs gestellt sind. „Das stete ideologische und organisatorische Wachstum der Partei, die weitere Erhöhung ihrer führenden Rolle sowie ihre Bündnispolitik sind wichtige Merkmale der Stärkung unserer Arbeiter-und-Bauern-Macht.“⁴³ Der Parteitag orientiert darauf, daß sich die revolutionären Eigenschaften der Arbeiterklasse, ihre politische Reife, ihre internationalistische und patriotische Haltung in der Auseinandersetzung mit dem Imperialismus und der bürgerlichen Ideologie, ihre weltanschauliche und fachliche Bildung sowie ihre Fähigkeit zur Leitung, Planung und Gestaltung unserer sozialistischen Gesellschaft weiter ausprägen.⁴⁴ Für die SED gilt „auch heute Lenins Erkenntnis, daß es zwischen bürgerlicher und sozialistischer Ideologie kein Drittes gibt. An diese Erkenntnis hält sich unsere Partei in jeder Situation des sozialistischen Aufbaus und des internationalen Klassenkampfes. Treue zum Marxismus-Leninismus, das ist Treue zur Wahrheit, zur Wissenschaft, das ist Erkenntnis der objektiven Gesetze der gesellschaftlichen Entwicklung und ihre revolutionäre Nutzung im Interesse des werktätigen Volkes.“⁴⁵ Das ist die Grundlage einer wissenschaftlich fundierten Strategie und Taktik, die in Einklang mit dem revolutionären Weltprozeß und den allgemeingültigen Gesetzmäßigkeiten der Entwicklung entsprechend den konkreten Kampfbedingungen und unter Berücksichtigung der Erfahrungen der Bruderparteien ausgearbeitet wurde und massenverbunden und mit dem revolutionären Elan des großen Kollektivs der Partei konsequent verwirklicht wurde.⁴⁶ Großes Gewicht legte

41 Siehe ebenda, S. 9.

42 W. I. Lenin: Ursprünglicher Entwurf der Thesen zur nationalen und zur kolonialen Frage. In: Werke, Bd. 31, S. 136/137.

43 Bericht des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands an den X. Parteitag der SED. Berichterstatter: Genosse Erich Honecker, Berlin 1981, S. 130.

44 Siehe ebenda, S. 130/131.

45 Ebenda, S. 133.

46 Siehe ebenda, S. 131.